

Saison 2016/17 - Spielbericht vom 04.02.2017

- Bundesliga Männer -

Viel K(r)ampf für 2 Punkte

Schluss trio sichert die Punkte

Es war alles andere als schön, was die Kegler des SKC Victoria am Samstag auf die Bahnen brachten. Dennoch reichte es gegen den FSV Erlangen-Bruck zu einem 6:2 Heimsieg, bei dem man lediglich 3668 Kegel erzielte, während Erlangen nur auf 3450 Kegel kam. Die besten Spieler in Reihen des SKC Victoria waren Julian Hess (634) und Miroslav Jelinek (625). Durch diesen Sieg hat man nun 20:6 Punkte und steht weiterhin auf Platz 2 der Tabelle.

„Nach dem schlechten Spiel gegen Zapresic und dem krankheitsbedingten Ausfall von Flo Fritzmann haben wir das Team vor der Schwere der Aufgabe gegen Erlangen gewarnt, da es nicht einfach ist so ein Negativerlebnis zu verarbeiten und aus dem Kopf zu bekommen. Wichtig war, dass wir am Ende gewonnen haben, auch wenn einige weit ab von ihrer Normalform sind. Wir haben jetzt eine Woche Pause, die wir nutzen wollen, denn es stehen danach ganz schwere Spiele gegen sämtliche deutsche Top-Teams auf dem Programm“ so SKC-Vorsitzender Habermeyer.

Durch den Ausfall von Fritzmann rückte Kunze in das Starttrio neben Wilke und Lupu. Erlangen-Bruck brachte seine Topspieler gleich am Start und schickte Bucko, Gumbrecht und Kovac auf die Bahn und sollte damit Erfolg haben. Während Kunze seinen Gegenspieler Bucko niederkämpfte mussten sich Wilke und Lupu geschlagen geben. Das Bild sollte sich auch im weiteren Verlauf der Duelle nicht ändern, obwohl gerade Wilke immer wieder seine Stärken in die Vollen andeutete. Doch Gumbrecht ließ sich davon nicht beirren und holte sich dank besseren Abräumens auch die Sätze 2 und 3, was den vorzeitigen Punktgewinn bedeutete. Lupu, der immer wieder guten Phasen hatte läuft immer noch seiner einstigen Form hinterher, was man vor allem im Abräumen in den wichtigen Phasen merkt. Sein Gegner nutze konsequent jede sich bietende Chance aus, wobei er aber auch das Glück des Tüchtigen hatte. Dies führte dazu, dass Kovac ebenfalls die Sätze 2 und 3 für sich entschied und Erlangen damit bereits den 2.MP sicher hatte. Kunze hatte derweil immer wieder Vorteile in die Vollen die er bis zum Ende der Sätze 2 und 3 nutzte, um zunächst mit 149:134 zu gewinnen und anschließend mit einer Punkteteilung (141:141) den MP zu sichern. Bamberg lag zu diesem Zeitpunkt mit 25 Kegel in Rückstand. Im letzten Satz aller drei Duelle konnte der FSV Erlangen-Bruck das gezeigte Niveau nicht halten, was die Hausherren nun ausnutzen konnten. Lupu siegte mit 177:120, Wilke mit 144:122 und Kunze mit 147:144, womit man den Rückstand in eine Führung von 57 Kegel verwandeln konnte, auch wenn man in den direkten Duellen mit 2:1 in Rückstand lag.

Den Schlussakkord bestritten diesmal der ins Team gerückte Miroslav Jelinek, Julian Hess und Christian Jelitte. Sie bekamen es mit Idrisoglou, Kern und dem in Bamberg bekannten Michael Seuß zu tun. Zunächst merkte man noch die Verunsicherung, aber dennoch gingen die Startsätze an die drei Bamberg, wobei hier vor allem Jelinek mit 167 zu überzeugen wusste. Sein Gegner Idrisoglou musste noch im Verlauf des 1.Satzes verletzungsbedingt durch Ilfrich ersetzt werden, der dann auch zum 1:1 ausglich. Daneben musste auch Hess den Ausgleich zum 1:1 hinnehmen. Einzig Jelitte baute seine Führung auf 2:0 aus. Der Vorsprung im Gesamtergebnis konnte ausgebaut werden, aber es war immer noch ein Unentschieden für Erlangen drin. Dies sollte sich nun aber ändern. Jelinek zeigte sich stark verbessert und siegte mit 169:156 und auch Hess siegte mit 149:131 womit beide mit 2:1 in Führung gingen. Jelitte musste den Anschluss von Seuß durch ein 163:143 hinnehmen. Davon aber nicht beeindruckt, sicherte er sich den letzten Satz mit 163:140 und gewann bei 3:1 SP und 609:594

den wichtigen MP. Auch Jelinek und Hess siegten zum Abschluss erneut und gewannen damit ihre Duelle ebenfalls mit 3:1 SP, wobei Hess (634:547) und Jelinek (625:566) zu den besten Bambergern avancierten und der 6:2 Heimsieg feststand.

„Heute hatten wir wahrlich Glück, dass die Punkte in Bamberg geblieben sind. Wir hatten im Start das Glück, dass wir die letzten Sätze hoch gewinnen konnten und damit eine Führung für uns zu Buche stand. Das war positiv. Kämpferisch war ich heute nicht unzufrieden, da das Schlusstrio das Spiel noch umgebogen hat. Zum Glück ist jetzt eine kleine Pause und danach sollten wir uns wieder auf das wesentliche konzentrieren. Meine Aufgabe ist es jetzt die richtigen Schlüsse zu ziehen und das kann auch mal Veränderungen im Team bedeuten“ so ein alles andere als zufriedener Trainer Bela Csanyi.

Spielstatistik:

SKC Victoria Bbg.	FSV Erlangen-Bruck	SP	Kegel	MP
Kunze	Bucko	2 : 2	590 : 567	1 : 0
Wilke	Gumbrecht	1 : 3	599 : 597	1 : 1
Lupu	Kovac	2 : 2	611 : 579	1 : 2
Jelinek	Idrisoglou/ Ilfrich	1 : 3	625 : 566	2 : 2
Hess	Kern	3 : 1	634 : 547	3 : 2
Jelitte	Seuß	2 : 2	609 : 594	4 : 2
Gesamt		14,5 : 9,5	3668 : 3450	6 : 2

Ergebnisse und Tabelle vom 13.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
SKC Victoria Bamberg	- FSV Erlangen-Bruck	6,0 : 2,0
KRC Kipfenberg	- Aufw. Donauperle Straubing	5,0 : 3,0
SKV Rot Weiß Zerbst 1999	- SKC Staffelstein	7,0 : 1,0
KC Schwabsberg	- ESV Lok Rudolstadt	7,0 : 1,0
SKC Nibelungen Lorsch	- TSV Breitengüßbach	3,0 : 5,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		+AP	-AP	Lfv
						Heim	Auswärts	Heim	Auswärts			
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	13	87,5 : 16,5	26 : 0	51,5 : 4,5	14 : 0	36,0 : 12,0	12 : 0				ST
2	SKC Victoria Bamberg	13	74,0 : 30,0	20 : 6	42,0 : 14,0	12 : 2	32,0 : 16,0	8 : 4				BY
3	KC Schwabsberg	13	66,0 : 38,0	18 : 8	39,0 : 9,0	12 : 0	27,0 : 29,0	6 : 8				WT
4	SKC Staffelstein	13	59,0 : 45,0	15 : 11	38,0 : 10,0	10 : 2	21,0 : 35,0	5 : 9				BY
5	SKC Nibelungen Lorsch	13	61,0 : 43,0	14 : 12	31,0 : 25,0	6 : 8	30,0 : 18,0	8 : 4				HE
6	KRC Kipfenberg	13	47,5 : 56,5	14 : 12	26,0 : 30,0	8 : 6	21,5 : 26,5	6 : 6				BY
7	Aufw. Donauperle Straubing	13	43,0 : 61,0	10 : 16	22,0 : 26,0	6 : 6	21,0 : 35,0	4 : 10				BY
8	TSV Breitengüßbach	13	36,0 : 68,0	9 : 17	20,0 : 28,0	5 : 7	16,0 : 40,0	4 : 10				BY
9	ESV Lok Rudolstadt	13	23,0 : 81,0	2 : 24	16,0 : 40,0	2 : 12	7,0 : 41,0	0 : 12				TH
10	FSV Erlangen-Bruck	13	23,0 : 81,0	2 : 24	13,0 : 35,0	2 : 10	10,0 : 46,0	0 : 14				BY